

Presseinformation

25. September 2026

100-jähriges Firmenjubiläum von Leyrer + Graf in Grafenegg gefeiert

LH Mikl-Leitner gratulierte „zu dieser unglaublichen Erfolgsgeschichte“

Was 1926 als regionaler Bau- und Zimmereibetrieb in Gmünd begann, hat sich in den vergangenen 100 Jahren zu einem der führenden Bauunternehmen Österreichs entwickelt. Mit rund 3.000 Mitarbeitern an 19 Standorten steht Leyrer + Graf heute für Verlässlichkeit, Kompetenz und nachhaltiges Wachstum. Das 100-jährige Firmenjubiläum wurde am gestrigen Donnerstagabend mit einer exklusiven Gala in Grafenegg gefeiert. Rund 400 geladene Gäste – darunter Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, langjährige Auftraggeber, Geschäftspartner, Wegbegleiter und Freunde des Hauses – waren gekommen, um gemeinsam auf ein Jahrhundert erfolgreicher Unternehmensgeschichte zurückzublicken.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sagte in ihrer Festansprache, dass das Jubiläum weit mehr als nur ein Geburtstag sei: „Es ist die Geschichte eines Vorzeige-Unternehmens, die Geschichte einer Familie und die Geschichte vieler tausender Menschen, die über Generationen hinweg geplant gerechnet, vermessen, gezimmert, gemauert und gebaut haben“. Sie sprach der Familie Graf „Anerkennung und Wertschätzung“ aus und gratulierte „zu dieser unglaublichen Erfolgsgeschichte“.

„Wenn ein Bauwerk hundert Jahre halten soll, braucht es ein ordentliches Fundament“, hielt Mikl-Leitner fest, dass das genauso für ein Unternehmen gelte. „Dieses Fundament der Firma Leyrer + Graf wurde 1926 in Gmünd gelegt“, betonte die Landeshauptfrau das handwerkliche Können, den unternehmerischen Mut, die Verlässlichkeit und vor allem die tiefe Verbundenheit mit der Region. Mikl-Leitner erinnerte an die Anfänge des Unternehmens, das von Anton Leyrer 1926 gegründet worden war. Franz Graf sei 1947 als Lehrling in den Betrieb eingestiegen, jüngster Baumeister Österreichs geworden und habe das Unternehmen von einem Regionalbetrieb zu einem überregionalen Unternehmen ausgebaut sowie dessen Geschäftsfelder erweitert. Dem „Altchef“ Franz Graf gratulierte die Landeshauptfrau zu seinem Lebenswerk.

Seit 2013 stehe Stefan Graf an der Spitze dieses Unternehmens, führte Mikl-Leitner aus, dass dieser die Entwicklung zum modernen Komplettanbieter

Presseinformation

fortgesetzt habe – mit Digitalisierung, neuen Technologien, effizienteren Prozessen und Blick auf Nachhaltigkeit. „Heute zählt das Unternehmen zu den zehn größten Bauunternehmen Österreichs – mit fast 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, 19 Standorten und rund 635 Millionen Euro an Bauleistung.“ Trotz dieses Wachstums und Erfolges sei Leyrer + Graf bodenständig geblieben und tief verwurzelt in der Region. „Das Waldviertel braucht starke Betriebe“, betonte die Landeshauptfrau, dass Leyrer + Graf jungen Menschen in der Region eine Chance gebe und zeige, dass man Erfolgsgeschichte nicht nur im urbanen, sondern auch im ländlichen Raum schreiben kann. Mikl-Leitner nannte an dieser Stelle auch das Ausbildungszentrum in Horn.

Die Landeshauptfrau bedanke sich bei Stefan Graf, weil er auch für jene Tugenden einstehe, die unser Land und unsere Wirtschaft über Generationen hinweg erfolgreich gemacht hätten, nämlich Leistung, Eigenverantwortung und Hausverstand. „Leistung bringt unser Land voran. Sie schafft Innovation und Produktivität“, sagte Mikl-Leitner weiters, dass man den Menschen wieder mehr zutrauen und ihnen vertrauen müsse. Außerdem brauche nicht jede Herausforderung ein neues Gesetz und nicht jedes Problem eine neue Vorschrift, oft schaffe der Hausverstand die besten Lösungen. Genau nach diesen Grundsätzen arbeite man in Niederösterreich. Daher habe man jedes sechste Landesgesetz entbürokratisiert, eine neue Umbauordnung mache Bauen und Sanieren billiger und effizienter und die Task Force Wirtschaft unterstütze Unternehmen, Verfahren zu beschleunigen. All das tue man deshalb, damit sich die Unternehmerinnen und Unternehmer aufs Wirtschaften konzentrieren könnten.

Das Unternehmen Leyrer + Graf stehe für Innovation und Tradition. „Wer baut, richtet den Blick nach vorne. Wer ausbildet, glaubt an die nächste Generation. Und wer seit 100 Jahren Verantwortung übernimmt, hat allen Grund, mit Zuversicht in die Zukunft zu schauen“, wünschte die Landeshauptfrau der Familie Graf, dem Unternehmen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weiterhin alles Gute.

CEO Stefan Graf bezeichnete 100 Jahre Leyrer + Graf als „großen Höhepunkt“. „Es ist ein einzigartiger Moment und ich bin froh und stolz, das erleben zu dürfen.“ Er stehe stellvertretend für die Familie Graf und die 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Teil einer ganz großen Familie seien. Er bedankte sich bei den langjährigen Auftraggebern, Geschäftspartnern, Wegbegleitern und Freunden des Hauses für ihr Kommen, mit dem sie „die Verbundenheit mit uns als Unternehmen“ zeigten. „Unser Jahr 100 ist einzigartig“, führte Graf aus, dass es die Zahl alleine wohl nicht sein könne, sondern die Botschaft dahinter. Damit werfe man einen Blick auf eine ganze Epoche Unternehmertum: von Anton Leyrer, Franz Graf und

Presseinformation

ihn, Stefan Graf, selbst. „Kein Unternehmen der Welt könnte so eine Geschichte schreiben ohne die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, zeigte sich Graf beeindruckt von deren Entschlossenheit, Tatkräftigkeit und Zielstrebigkeit. Der CEO sprach außerdem von einer „Epoche der Partnerschaft“ und unterstrich das „gemeinsame Lösen von Problemen“ mit Kunden und Lieferanten.

In der Gesprächsrunde mit der Führungsspitze zeigte sich CFO Christian Bruckner, seit acht Jahren Teil der Firma, beeindruckt von der Unternehmenskultur bei Leyrer + Graf. „Jede Entscheidung wird daran gemessen, was sie für die Zukunft bedeutet“, so Bruckner. COO Peter Haas, der seit eineinhalb Jahren bei Leyrer + Graf tätig ist, sprach von einer „wahnsinnigen Kultur der Zusammenarbeit und der Zugehörigkeit“. Als Geheimnis des Erfolgs nannte er Kompetenz, Einsatzbereitschaft und Loyalität sowie den starken Zusammenhalt innerhalb des Unternehmens. In den vergangenen 15 Jahren habe sich die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verdoppelt, führte CEO Stefan Graf aus, dass die größte Herausforderung darin bestehe, das Gleichgewicht zwischen Innovation und Tradition zu bewahren.

Unter dem Jubiläumsmotto „Gestern. Heute. Morgen.“ führte Moderatorin Lisa Gadenstätter durch den Abend. Für einen emotionalen Höhepunkt sorgte die Jubiläumszeremonie der Familie Graf: Mit Jubiläumstorte und erhobenen Gläsern wurde das 100-jährige Bestehen gefeiert und zugleich ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft gesetzt.

Nähere Informationen: Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H., Leitung Marketing + Kommunikation, Mag. Simone Fröschl, Telefon 02852/501-1866, Mobil 0664/88 694 395, E-Mail simone.froeschl@leyrer-graf.at, www.leyrer-graf.at



Feierten gemeinsam mit rund 400 geladenen Gästen 100 Jahre Leyrer + Graf: v.l.n.r. Armin Graf (Sohn von Stefan Graf), Petra Zeinlinger (Lebensgefährtin von Stefan Graf), CEO Stefan Graf, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, David Graf (Sohn von Stefan Graf), Moderatorin Lisa Gadenstätter und Johannes Graf (Bruder von Stefan Graf)

© NLK Filzwieser

Presseinformation

Weitere Bilder



CEO Stefan Graf und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

© NLK Filzwieser



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei ihrer Festansprache anlässlich 100 Jahre Leyrer + Graf in Grafenegg.

© NLK Filzwieser